

Cum DEO!



GOTT der HERR den Kindern Israel das gelobte Land versprochen vnd den Mosen verordnet hatte/ das er sie solte hinein führen; Er aber wegen der gewulichen Wüsteney/ Gebirge vnd Wiltmüß / den Weg dahin nicht wuste/sagte er zu Gott: Siehe du sprichst zu mir/führe das Volck hinauff vnd leisset mich nicht wissen / wen du mit mir senden wilt/so du doch gesaget hast/ ich kenne dich mit Namen/vnd hast Gnade für meinen Augen funden. Daß ich dein gnade für deinē augen funden / So laß mich deinen Weg wissen/damit ich dich kenne/vnd Gnade für deinen Augen finde. Darauff ihm antwortet: Mein Angesicht sol gehen/damit wil ich dich leyten / *Exod. 12. 13. b. e.* Ich wil für euch herziehen / des Tages in einer Wolckensäulen / des Nachts in einer Feuer Säulen / *d. l. cap. 13. 20.*

Dieses ist trawen eine vberauß grosse Gnade gewesen/das Gott selbst für den Israelitern hergangen/vnd ihnen den Weg gezeiget / denn sonst hettten sie denselben nimmermehr finden würden; Wie dann Gott dieses noch darzu gethan/das Er alle feindselige Völcker für sie vertilget/damit sie ihnen nicht möchten schaden zufügen. *Exod: 17. 8. Num: 21. 1. 21. Deut: 31. 3.*

Eben fast eine solche Gnade/hat Gott auch den Weisen auß Morgenlandt erwiesen. Dann Gott hatte im Alten Testam: versprochen/das auch sein Sohn Iesus Christus der Heyden Trost vnd Heyland solte

B iij sein/

*Evang. apud
Matt. 2. 1. 11.*

*Exod. 33. 14.
13.
& 13. 20.*

d. l.

*Exod. 17. 8.
Num. 21. 1. 21.
Deut. 31. 3.*